

Werbeverbot für »Junkfood« in UK

London. Im Vereinigten Königreich ist am Montag ein Werbeverbot für sogenanntes Junkfood im Fernsehtagesprogramm und im Internet in Kraft getreten. Das britische Gesundheitsministerium rechnet damit, dass so statistisch 20.000 Fälle von Fettleibigkeit bei Kindern verhindert werden können. Das Verbot betrifft Werbung für Lebensmittel wie gezuckerte Frühstücksflocken, Energydrinks oder gefrorene Hähnchen-Nuggets. Nach Regierungsangaben sind 22 Prozent der üblicherweise um die fünf Jahre alten Schulanfänger in England übergewichtig oder fettleibig. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/515132.werbeverbot-für-junkfood-in-uk.html>